

Holger Kalweit – BD. 3 – Die Diktatur der Drachen

Vollendung in Gestalt der sogenannten Neuen Weltordnung, der sozialistischen Welt-diktatur. Heute kehrt Russland zurück zum Kommunismus und betreibt eine stetige Aufrüstung gegen den Westen. 2004 fand in Russland das größte Atomkriegsmanöver der Geschichte statt. Die Rote Garde sitzt nach wie vor an den Schalthebeln der Macht, ebenso in Osteuropa. Der Zerfall der Sowjetunion war bereits ein von Lenin geplanter Schachzug zur Täuschung des Westens. Wenn der Westen glaubt, die Sowjetunion ist tot, dann überfallen die Russen Europa, und genau das steht kurz bevor.

Die Revolution frisst ihre Kinder

Die Weltrevolution nach dem Ersten Weltkrieg fand nicht statt, das war Lenins große Enttäuschung. Danach versagten auch die Umsturzpläne in Deutschland und Westeuropa. Lenins Nachfolger Stalin zeigte dann das wahre Gesicht des Kommunismus:

Radikale Zwangskollektivierung der Bauern.

1 Million kamen in Arbeitslager.

15 Millionen wurden obdachlos.

12 Millionen wurden nach Sibirien deportiert.

70 Prozent der Geistlichen wurden umgebracht.

Alle Weggefährten Lenins wurden umgebracht, alle Marschälle, Sowjetbotschafter, die Hälfte des Offizierskorps, der politischen Polizei des Zentralkomitees und eine Million Parteimitglieder.

Das Motto hieß: Die Revolution frisst ihre Kinder. Also: *Wer sich dem Teufel anschließt, wird von ihm erledigt. Ebenso, wer sich dagegen wehrt. Das nennt sich Dialektik.*

Die sowjetische Langzeit- und Täuschungsstrategie

„Sehr geehrte Herren, Genossen, macht Euch keine Gedanken darüber, was ihr in den nächsten Jahren über Glasnost, Perestroika und Demokratie erfahren werdet. Diese Begriffe sind hauptsächlich für den äußeren Gebrauch gedacht. Es werden keine großen Veränderungen in der Sowjetunion stattfinden, bis auf einige kosmetische Veränderungen. Unser Ziel ist es, die Amerikaner zu entwaffnen und sie einschlafen zu lassen.“ Michail Gorbatschow
(alias Cohn) November 1987 vor dem Politbüro

Stalin brachte Hitler bis 1941 die Rohstofflieferungen. Er dachte, Hitler würde Europa wie ein Eisbrecher niederkämpfen und sich dabei schwächen, dann würde er selbst Deutschland überfallen und Europa für den Kommunismus „befreien“. Die Deutschen kannten aber Stalins Plan und kamen dem Angriff der Roten Armee um wenige Wochen zuvor. Ansonsten wäre heute ganz Europa kommunistisch.

Nach dem Krieg behielt Stalin sechs Millionen Soldaten unter Waffen, er plante nämlich den dritten Weltkrieg, doch KGB-Chef Beria ließ ihn ermorden, denn man wusste, dass ein Krieg gegen die USA nicht hätte gewonnen werden können. Es entstand danach die großangelegte *sowjetische Langzeitstrategie, wozu auch die betrügerische Perestroika gehört, der im Westen alle Gutgläubigen aufsaßen.*

Phase 1: Neue Wirtschaftspolitik

Das ist eine Strategie der vorgetäuschten Abkehr vom Kommunismus. Dabei inszeniert man den eigenen Untergang. Bereits Lenin versuchte sich in einer solchen Strategie, damals genannt die *Neue Wirtschaftspolitik*, er wollte der Welt vorgaukeln, man habe dem Kommunismus den Rücken gekehrt. Die Enteignung wurde dabei teilweise aufgehoben, B tuern wurde erlaubt, wieder für sich selbst zu produzierten usw. Doch nach acht Jahren kehlte man zur Kollektivierung der Landwirtschaft und der Verstaatlichung des Privaten zurück

Phase 2: Kontrollierte Dissidentenbewegung

Es war geplant:

- Gerücht eines Machtkampfes innerhalb der Parteiführung zwischen progressiven und liberalen Führern auszustreuen
- Wiederauflage der Entstalinisierung
- Rehabilitierung kontrollierter Dissidenten
- Ende der Zensur
- Einführung der Marktwirtschaft
- Bildung KGB-kontrollierter Parteien
- Allgemeine Zunahme der Freiheiten

Phase 3: Dynamischer, sozialer Wandel

Die sogenannte *Entspannungspolitik* war für den Kreml ein ebensolcher Trick und gehörte zur Phase 3, genannt „*dynamischer, sozialer Wandel*“. Es wurden dabei geschickt Leute eingesetzt, die dem Westen als Gegner der *SowjETS* erschienen, aber in Wahrheit dafür waren. Mitglieder der *kontrollierten Opposition* bekamen einfach große Publizität. Man baute Dissidenten auf, beispielsweise Sacharow, den Vater der sowjetischen Wasserstoffbombe. Die theatralisch inszenierte Gängelei von Sacharow und sein Exil in Gorki erhöhten das öffentliche Interesse. Er bekam vom schlafenden Westen gleich den Friedensnobelpreis. In Wahrheit spielte er nur geschickt den Freund des Westens, und alle fielen auf ihn herein.

Phase 3: Entspannungspolitik und Auflau der Terrometze

Mit der Entspannungspolitik konnte der Export der Revolution in Dritte-Welt-Länder verstärkt werden. Man setzte nun auf die Unterstützung sogenannter „nationaler Befreiungsbewegungen“, die in Wahrheit Terroristen, Separatisten und Marodeure wiren und sind. Man muss sich darüber klar sein, dass ein Großteil der Terrorgruppen von Russen aufgebaut wird. An der Lumumba Universität werden die russischen Kader für die Dritte Welt ausgebildet, die dann die Revolution in ihre Länder bringen. Man baut Terroristennetze auf, den Rauschgifthandel, die Friedensbewegung, den Feminismus, die Grünenbewegung; die Auflösung der Familie ist im Vormarsch, daher die erzwungene Zunahme der Kinderhorte und Ganztagschulen. Die Auflösung der Ehe ist ebenfalls geplant, daher die Genehmigung der homosexuellen Ehe; dahinter steht jedoch auch die Verringerung der Geburtenzahl, während Nichteuropäer gleichzeitig viele Kinder zeugen dürfen, sodass die europäischen Nationen zu Minderheiten werden. Der Verlust individueller Identität ist ebenfalls geplant und in vollem Gange, ebenso die Auflösung ganzer Kulturen, daher der gezielte Zustrom von Afrikanern und Asiaten nach Europa, dadurch wird derzeit die Einheit der Europäer zerbrochen. Die deutsche SPD wurde zum Hauptwerkzeug der kommunistischen Strategie, sie ist völlig unterwandert. Daher wurde dann auch die DKP zugelassen. Es soll eine Annäherung an den Ostblock erreicht werden.

Überall sollten russlandfreundliche Sozialdemokraten an die Macht kommen, die eine Vereinigung mit dem Ostblock vollziehen sollen. England sollte von Europa isoliert werden. Doch rückte dieses Ziel dann mit Kohl, Reagan und Thatcher in die Ferne.

Kontrollierter Zusammenbruch in der Phase 3

Der Kampf zwischen Dubcek und Novotny zum Wandel hin und zu einem Sozialismus mit sogenanntem menschlichen Antlitz war ebenfalls eine Desinformationskampagne. Ebenso die Perestroika von 1985. Es ging um den Aufbau einer Fassade von Freundschaft und Kooperation, denn man wollte größtmögliche Hilfe bekommen und vortäuschen, es bestände kein weiterer Bedarf an Verteidigung. Die Auflösung des Warschauer Pakts sollte die Auflösung der Nato nach sich ziehen.

Die EG galt nicht als Hindernis, daraus wollte man eine sozialistische Europäische Union machen. 1985 begann mit Gorbatschow Phase 3 des dynamisch-sozialen Wandels; er wurde als großer, liberaler Reformier verkauft. Westliches Kapital strömt ja nur ein, wenn demokratisiert und privatisiert wird, und darauf hoffte man. Doch alle neuen Bewegungen standen unter KGB-Kontrolle. Als weiteren Schachzug spiegelte man die Aufteilung der Partei in verfeindete Lager vor. Tatsächlich lässt der Kreml das Ausscheren eines Staates aus dem Verband nicht zu. Alle fünfzehn Sowjetrepubliken erklärten sich für unabhängig, viele schlossen sich dann jedoch zwangsweise wieder unter dem Namen GUS zusammen.

Hauptziel von Phase 3: Loslösung der westlichen Allianz von den USA und Annäherung an die Sowjetunion, dann Übernahme der EU oder EG, also Unterwanderung, und eine EudssR nach dem Vorbild Russlands.

Dritter Weltkrieg in Vorbereitung?

„Das dritte Jahrtausend ist der Zeitpunkt des dritten großen Krieges. Frankreich wird zerstört. Die Erde bebt. Am Himmel unterbricht die Sonne ihren Lauf. Dann kehren die alten Götter

zurück.“

Liber Vaticinationem Quodam (verfasst zw. 345 und 350)

Die russische Wirtschaft liegt in den Händen weniger Oligarchen, die vom KGB kontrolliert werden. Sieben Personen kontrollierten 1990 bereits 50 Prozent der Wirtschaft. Das ist die Russenmafia, sie ist kein Produkt des Postkommunismus. Was als Raubzug von Kriminellen getarnt wird, ist ein Werkzeug des KGB. Man bereitet den Dritten Weltkrieg vor, da es nicht geklappt hat* Europa auf die sanfte Tour kommunistisch zu machen. Zehn Millionen Menschen sind in der Rüstungsindustrie beschäftigt, ein Drittel des Staatshaushaltes geht an das Militär. Drei' iertel der Wissenschaftler arbeitet für das Militär. Russland erhielt von Deutschland *126 Milliarden Mark* geschenkt, wofür wir Steuerzahler aufkamen.

Die Finanzen der Oligarchen werden in Europa angelegt und dadurch gesichert, dadurch wird die Marktwirtschaft durchgesetzt, und dadurch wird die Wirtschaftskrise ausgelöst, denn die Vermischung mit kriminellern Geld führt zur Destabilisierung unserer Wirtschaft. Das viele illegale Geld setzt das Finanzsystem in Brand. Durch die Krise kommt es dann zur Wiederkehr der kommunistischen Ideologie. Im Zuge dieser Kriegsvorbereitung passierte folgen-

des: Die Russen besaßen 1300 Tonnen Gold, die 1990 spurlos verschwanden. 500 Milliarden Dollar wurden von den Russen ins Ausland gebracht. Bereits drei Millionen Todesopfer gab es durch Verarmung in der Wirtschaftskrise in Russland.

Das russische Militär ist auf eine nukleare Konfrontation mit den USA ausgerichtet. Durch atomare Kofferbomben — sie befinden sich bereits auf amerikanischem Boden — sollen wichtige Politiker ermordet werden, dann folgt der Überraschungsangriff. Russische Truppen besetzen schnell Kanada und Alaska und die Chinesen die USA. China kann 2500 Atombomben *auf einmal* abschießen. Die Atomraketen der russischen U-Boote reichen 10 000 km weit, ein U-Boot besitzt zwanzig davon.

Weil die Pseudodemokratie in Russland nicht funktionierte, ist man heute wieder für den Stalinismus. Der Westen sei verantwortlich für den Niedergang, heißt es. 67 Prozent der Russen gehen von einem Krieg aus, 85 Prozent wollen mehr Militärausgaben, 41 Prozent glauben, der Westen plünderte Russland aus. 50 Prozent glauben, die NATO sei eine aggressive Organisation. Das Militär hat 58 Prozent Anteil an der sowjetischen Führung. Die Häftlinge werden derzeit entlassen und daraus die dritte Staffel der Roten Armee gebildet, Gleiches fand kurz vor dem Zweiten Weltkrieg unter Stalin statt. Alle Massenmedien gehören dem Kreml. Die Deutsche Welle wurde in Russland abgestellt. Es gibt überall verbotene Zonen, in die man nicht reisen darf.

Kurzum, es war nur ein marktwirtschaftliches Zwischenspiel. Ex-Bundeskanzler Schröder nannte seinen Freund Putin bezeichnenderweise einen „lupenreinen Demokraten“. Putin, sagt man, stamme aus einer noblen Adelsfamilie, tatsächlich ist es ein jüdischer Name, der Juden von den Russen zu Steuerzwecken gegeben wurde. Der Name Putin wurde im Russland des 19. Jahrhunderts an Juden verliehen, die nicht reich oder adlig waren und keinen Nachnamen hatten. Am 11. August 1999 wurde wie aus dem Nichts ein völlig unbekannter Mensch namens Putin Premierminister von Russland und als Bär und Drache beschrieben. Ein halbes Jahr später wurde er Präsident und durch seine Verbindung zur Mafia der reichste Mann Europas. Etwa 48 Stunden vor diesem 11. August kam es zu einer Sonnenfinsternis über Europa und verschiedene Planeten formten am 9. August, als Präsident Jelzin Putin als Premierminister ernannt hatte, ein Kreuz am Himmel. Laut Überlieferung wird der Antichrist aus einer jüdischen Familie aus dem Stamme Dan, einem der zwölf Stämme kommen, der in der Bibel als der Stamm der Schlange beschrieben wird; dieser Stamm wurde also mit der *alten Schlange* (dem Teufel) in Verbindung gebracht. Der Name Putin ähnelt zudem dem griechischen Begriff Python (= Schlange), die von Apollon getötet wurde. Sein ganzer Name lautet Wladimir Wladimirowitsch Putin. Der zweite Name bedeutet „Sohn des Wladimir“, was „Herrscher der Welt“ oder „der, der die Welt besitzt“ bedeutet. Im Rumänischen bedeutet Vlad auch Dämon. Putin wurde am letzten Tag des Jahres 1999 Premierminister, also am Übergang zum neuen Jahrtausend. Wenn also die Welt in einer Zeit, in der Putin Präsident ist, von einer schweren Wirtschaftskrise heimgesucht wird, sollte man sich vorbereiten. Die Russen werden dann mit den Muslimen paktieren, so wie im Zweiten Weltkrieg.

Putin hat 2012 erneut und erfolgreich für die Präsidentschaft kandidiert. Nach einigen Pro-
phezeiungen wird er bis 2024 im Amt bleiben, also insgesamt fünfundzwanzig Jahre lang, wobei er
ständig zwischen Premierminister und Präsident wechselt. Jelzin hatte ganz „über

raschend“ - eher wohl geplant - am letzten Tag des Jahres 1999 seine Präsidentschaft aufgegeben. Am nächsten Tag begann das Jahr 2000. Die Zahl 2000 hat etwas mit der Zahl 666 zu tun, der *Zahl des Tieres*, denn wenn wir 2000 durch drei teilen, erhalten wir die Zahl 666.66666666... Das ist der einzige Weg, diese Zahl zu erhalten. Dreht man die Zahl 1999 auf den Kopf, erhält man ebenfalls die Zahl des Tieres. Das Tier gilt als der Antichrist und böser Weltherrscher. Nostradamus prophezeite einen dritten Antichristen und den Dritten Weltkrieg.

Doch im Jahre 1999 geschah nichts. Eine Prophezeiung von Saint Brigitte aus dem 16. Jahrhundert in Latein geschrieben besagt „die Lichter gehen aus im Jahre 1999“. Es begann aber kein Krieg, sondern die Wirtschaftskrise.

Es ist doch merkwürdig, dass man für das Datum von Putins Übernahme der Präsidentschaft den 31. Dezember 1999 verwendete. Das ist kein Zufall, sondern Plan. Man legt bei den Hebräern Wert auf Zahlen. Bei Nostradamus im Quatrain X.72 heißt es: „1999, (und) sieben Monate, vom Himmel (oder vom Norden oder von oben) kommt ein großer fürchterlicher König, der große König Angoulmois lebt wieder, vor (und) nach März (2000), herrscht (er)

Am 9. August wurde Putin Premierminister. Nostradamus sagte, er erscheine 1999 und sieben Monate, also Ende Juli, genau am 31. Juli. Doch fehlen dann noch zehn Tage bis zu seiner realen Präsidentschaft am 9. August. Wie das? Doch Nostradamus rechnete mit dem Julianischen Kalender und nicht mit unserem heutigen Gregorianischen Kalender von Papst Gregor, der ab 1582 in Italien benutzt wurde, genau sechzehn Jahre nach Nostradamus“ Tod. In diesem Kalender wurden zehn Tage weggelassen. Wir müssen also beim Julianischen Kalender zehn Tage streichen und erhalten dann den genauen Tag von Putins Amtsantritt: den 9. August 1999. Nostradamus lag also richtig.

In der zweiten Zeile wird vom Himmel gesprochen, aus dem der Herrscher kommt, was aber auch vom Norden von Frankreich aus gesehen meinen kann, was für Russland sprechen würde.

In der dritten Zeile wird gesagt, „... der große König von Angoulmois lebt wieder ...“ Zu Nostradamus¹ Zeit herrschte in Frankreich König Francis I., Herzog von Angouleme, für dreißig Jahre. Angouleme war damals die Hauptstadt. Francis I. wollte Europa angreifen, das zu dieser Zeit von Charles V. regiert wurde. König Francis I. ging eine Allianz mit den Muslimen ein, um Europa zu überfallen, aber er gewann nicht. „Muslime“ bezieht sich wohl auf eine orientalische Macht, also vielleicht China.

Inszenierte Rivalität China-Russland

Durch die vorgespilte Rivalität China-Russland erscheint das internationale Gleichgewicht ausgeglichen. Beide Ähnen jedoch gemeinsame Manöver durch, wobei die chinesische Besetzung Taiwans geübt wird. Dabei werden Atomwaffen gegen US-Verbände eingesetzt. Die Chinesen betonen, d«i Westen bleibe ihr Hauptfeind. Lenin sagte, nur durch die Übernahme Chinas und Indiens kann der Endsieg des Kommunismus triumphieren. Also soll Indien erobert werden. Indien und Pakistan sind bereits sehr kommunistisch.

Russen bauen Terroristennetzwerke auf

Man schafft Stellvertreter und gegen diese führt man einen Krieg, um von sich selbst abzulenken. Die Terrorgruppen werden von Russen oder Amerikanern ausgebildet. Die Weltregierung wird kommunistisch/globalistisch, was dasselbe ist, und dorthin sollen uns die Terroristen treiben, damit wir uns zusammenschließen und den Nationalstaat zugunsten des Weltstaats aufgeben. Es geht um die Destabilisierung des Westens. Die Terroristen sollen die Welt überzeugen, dass wir eine sozialistische Weltregierung brauchen, die dann von Kommunisten unterwandert ist. Der Tschetschenien-Krieg war eine Täuschung, die tschetschenischen Kämpfer waren angestellte Provokateure, dennoch starben viele. Die Russen kontrollierten den Krieg auf beiden Seiten. Der gesamte Fundamentalismus, Terrorismus und Extremismus ist von Russen gesteuert. Man führte den Krieg nur, um die Russen im Kampf zu trainieren. Tschetschenien ist der größte heiße Truppenübungsplatz der Welt. Man plant einen noch viel größeren Krieg als in Tschetschenien, deshalb sind dort so viele Soldaten stationiert. Man fördert also den Terrorismus im eigenen Land, um so gemeinsam mit dem Westen gegen den Terrorismus vorgehen zu können. Daher warnt Putin ständig vor der tödlichen islamistischen Gefahr und dass sie gemeinsam verhindert werden soll.

Die kommunistisch-kapitalistische Diktatur beginnt mit:

- Einschränkung der Ausfuhr von Geld
- Geldtransaktionen mit Nummern versehen, die gespeichert werden
- Gold wird verboten
- Abschaffung des Erbrechts oder starke Besteuerung
- Verstaatlichung bzw. Kollektivierung der Kindererziehung, Kinderhorte für Säuglinge
- Auflösung der Familie
- Jede Opposition wird unterdrückt
- Keine Privatsphäre, kein Privatbesitz
- Die kommende Währungsreform bzw. die Abschaffung des Bargelds macht Bargeldreserven wertlos, dann werden Computerchips in Kleidung, auf allen Objekten und im Gehirn eingeführt.

Das sowjetische Feindbild ging 1990 bei uns verloren. Die naive und unterwanderte Friedensbewegung fordert daher die Entmilitarisierung des Westens und die Beschneidung des Familienunternehmens unter dem Deckmantel des Umweltschutzes. Wir stehen heute vor einer schleichenden Sowjetisierung durch Auflösung des Nationalbewusstseins. Deutschland nennt man DDR II. *Die wahren Väter der kommunistischen Ideologie sitzen jedoch nicht in Moskau, sondern als Hochfinanz in den internationalen Bankenzentren.* Kommunismus ist das Werk jahrhundertelanger Verschwörung, es hat nichts mit dem Hebräer Karl Marx zu tun, der lediglich benutzt wurde, sondern wurde vom reptiloiden Rothschild-Klan entworfen, um gegen den Kapitalismus zu ziehen, damit sich beide bekriegen, während die Rothschilds wie üblich beide Seiten finanzieren. Kommunismus ist jedoch nur eine Neuauflage uralter Vergesellschaftungszwänge des Individuums. Verkommunalisierung des Menschen durchzieht alle Kulturen und Epochen, sie steht am Anfang der Geschichte. Denn: Der Mensch darf kein eigenständiges Individuum sein, er soll sich einreihen in eine Zombie-Armee gehirngewaschener Sklaven. Das Sklaventum wurde nie abgeschafft, nur der Name und die Methode der Versklavung änderten sich.

Die Perestroika-Täuschung

Henry Kissinger übergab dem deutschen Präsidenten eine von ihm erarbeitete Studie, nach der die Russen keine großangelegte Strategie verfolgten. Warum? Weil er ein Agent der Sowjets ist bzw. die Rothschild-Agenda der Eine-Weltregierung vorantreibt. Bis zum Mauerbau liefen dreihundert Stasileute über, dann noch einmal fünfzig nach 1971 sowie einhundertfünfzig Geheimdienstler der Sowjets. Durch sie erfuhr man etwas über die Hintergründe der Perestroika, doch die Erkenntnisse wurden zurückgehalten. Es gehört zur Langzeitstrategie des Kommunismus, sich selbst aufzugeben, dadurch den Westen zu täuschen, diesen dann zu unterwandern, von innen heraus auszusaugen und sich dann unter verschiedenen Deckorganisationen an die Macht zu schwingen. Was heute unter dem Begriff Überwachungsstaat, totale Weltkontrolle läuft, ist nichts anderes als Kommunismus, also ein gehirngewaschenes, gechiptes Weltsklavenheer. Kommunismus heißt ja immer Weltkommunismus, Internationalismus, und da; eben ist die Neue Weltregierung unter dem Vorsitz der Rothschild-Sippe und seinem Dutzend anderer Hochfinanz- und Hochadelsgeschlechter wie den Astors, Bundys, Collins, DuPonts, Freemans, Kennedys, Morgans, Oppenheimers, Rockefellerers, Sassoons, Schiffs, Tafts, Van Duyns und natürlich den Windsors.

Bestraft sich das Böse selbst?

Offensichtlich arbeiten Kommunismus und Kapital zusammen und behindern sich nur äußerlich zur Täuschung der Massen; es geht ja letztendlich um globale Versklavung, gleichgültig unter welcher Ideologie. Allein einfältige Menschen glauben an Ideologien, die Herrscher lachen sich darüber kaputt. Deshalb kann man in der Presse die dauerlachenden Gesichter der Politiker sehen, sie sind ein Abklatsch des Lachens der Götter. Beim Zusammenstoß von Kommunisten und Kapitalisten reiben sich beide auf. Das ist eine weitere List der Echsen, sie haben eine Freude daran, ihre menschlichen Stellvertreter in den Abgrund stürzen zu sehen. Offensichtlich heißt das Motto „die Revolution frisst ihre Kinder“. Über ihre Stellvertretervölker und Halbgötter kämpfen Reptilien gegeneinander, daher kommt es nie wirklich zu einem Weltstait unter Kommunisten oder Kapitalisten - weil die eine Echse der anderen letztlich nicht grün ist?

Echsen melken die negativen Gefühle der Menschen

Die reptiloiden Weltherrscher arbeiten dialektisch, sie lassen Kommunismus und Kapitalismus sich bekämpfen, verstecken sich aber hinter beiden Ideologien und finanzieren beide. Aus den entstehenden Schmerzen der Völker nähren sich ihre hybriden Hochfinanzdynastien finanziell und die nicht-materiellen Echsendämonen energetisch. Es wird daher für uns nie Ruhe ein treten. Dieses System dient der Bewusstseinskontrolle, so kommt niemand zum klaren Denken, weil wir immer Angst haben müssen, zwischen den künstlichen Machtblöcken, von Wirtschaftskrisen und Kriegen erdrückt zu werden. Ziel ist auch nicht wie vorgegaukelt ein Weltstaat, sondern Dauerterror, ganz gleich, unter welchem Gewaltregime. Es soll lediglich Nervenenergie freigesetzt werden, wovon die Echsenherrscher leben. Die Menschheit ist ein Energieproduzent! Vielleicht vermuten Kühe von sich dasselbe. Es ist daher die Frage, ob der Welteinheitsstaat lange dauern wird, wenn er nicht für genügend Chaos und Leiden sorgt. Es ist ja so, dass nicht einfach Leiden im Rahmen der Profitgier als Kollateralschaden in Kauf genommen wird, sondern dass Leiden bewusst erzeugt wird, es ist eine Energie, die abgerahmt wird.